

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 1400/377/2026

Federführung:	1400 Baureferat	Datum:	04.05.2026
Bearbeiter:	Felix Neumann	AZ:	

Beratungsfolge:

Bau- und Umweltausschuss

Datum:

19.05.2026

BKH Schloss Werneck, Erweiterung der Zentralküche; Änderung der HU-Bau**Sachverhalt:**

Die Zentralküche auf dem Bezirksgelände Schloss Werneck muss aufgrund der Erweiterung der Forensik ihre Kapazitäten ausbauen. Die Baumaßnahme umfasst den Umbau der bestehenden Zentralküche in mehreren Bereichen (Kühlzelle, Wagenbahnhof, Wagenwaschplatz) sowie einen Anbau in südöstlicher Richtung. Der Wagenbahnhof muss um mehrere Andockstationen erweitert werden. Außerdem entspricht der Wagenwaschplatz nicht mehr den aktuellen Vorgaben und wird daher durch eine Wagenwaschmaschine erweitert. Der Anbau wird aufgrund der Erweiterung der Kapazitäten benötigt, da Stellfläche für die Essenswagen geschaffen werden muss.

Diese Maßnahme wurde bereits am 16.05.2024 im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt und positiv beschlossen. Mit Fortsetzung der Planung zeigte sich über den bisherigen Maßnahmenumfang hinausgehend in Teilen erheblicher Anpassungsbedarf und die Notwendigkeit den Umgriff des Bestands auf den zukünftigen Bedarf anzupassen. Folgende Änderungen ergaben sich gegenüber der bereits beschlossenen HU-Bau.

- Erneuerung aller Kühlzellen statt nur Umbau einer Kühlzelle (Schimmelbefall)
- Provisorische Kühlzellen im Außenbereich (da schrittweiser Austausch nicht möglich)
- Anpassung Wagenwaschanlage an Betriebszeiten (Markterkundung; größeres Modell notwendig)
- Ausfallkonzept für die neu geplante Wagenwaschanlage
- Austausch Umluftkühlgeräte im Wagenbahnhof (keine Ersatzteile der Bestandsgeräte erhältlich)
- Wechsel Kältemittel auf zukunftssicheres Kältemittel (mit Raumüberwachung)
- Schadstofffeststellung (KMF) mit entsprechenden Anpassungen im Umbaubereich
- Auflage Bauaufsicht: Herstellung Brandschutz im gesamten Umbaubereich gefordert, da Wegfall Bestandsschutz

Nachdem die Maßnahme nach wie vor in wesentlichen Teilen aufgrund der Erweiterung der Forensik notwendig ist, wird für diese eine Teilkostenerstattung durch das Amt für Maßregelvollzug erwartet. Die Bedarfsfeststellung durch das Amt für Maßregelvollzug liegt bereits vor.

Aus Sicht des Klimaschutzes sind durch die Maßnahme keine wesentlichen Auswirkungen auf die Treibhausgasbilanz des Bezirks Unterfranken zu erwarten. Durch die Erweiterung ist grundsätzlich von einem höheren Strombedarf des Gebäudes auszugehen. Gleichzeitig sind aber auch

Energieeinsparungen durch den Tausch der Kühlzellen bzw. dem damit einhergehenden Einbau eines Energiemanagementsystems zu erwarten und es werden an verschiedenen Stellen Wärmerückgewinnungssysteme installiert.

Die überarbeitete Kostenberechnung umfasst eine Gesamtsumme der Maßnahme von 3.342.040,45 € brutto. Im Haushalt 2026 sind Mittel in Höhe von 500.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.800.000 € vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau in Höhe 3.342.040,45 € brutto für die Erweiterung der Zentralküche am BKH Schloss Werneck zu.